Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 10

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Warnung

an unsere verheirateten Frauen und Töchter, die heiraten möchten

... vor Bigamie?!

Für den Kirchenboten: Fr. 5.—, 2.—; für ein altes Mütterchen: Fr. 5.—.

Für den Artegenovien: Fr. 5.—, 2.—, fur ein anes Mutterajen: Fr. 5.—. Für die Alterstage: Fr. 50.—. 650 Maiscoupons, 650 Gerstencoupons, 500 Hafencoupons. Allen Spendern sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Die Bers

Zeit, daß es mit den Rationierungen zu Ende geht!

Run handelt es sich barum, die Kraftwerke Oberhasli weiter auszubauen. Es sind drei Etappen vorgesehen. In der ersten Ciappe joll im Ratherichsboben ein neues Staubeden erbichtet worden. Das Wassen wird in der Ben-

Wahrscheinlich die einzige Form, wie so etwas zustande kommt!

den ausgezeichneten Schweizerfilm:

Der Schuß von der

Nach der bekannten Novelle von C. F. Meyer mit Leopold Biberti in der Titelrolle

Als «Schuß» oder als «Kanzel»?!

"Wenn die Welt voll Teufel wär", es muß uns doch gelingen."

> Aufrichtige Glückwünsche entbietet Ihnen

Wenn ich nur wüßte, was denen gelingen soll?!

Barth. — (Einge.) Picberum feiert einer unserer alten Bürger seinen 75. Geburtstag. Hert Eugen Dollen-bete lehtbin sein 75. Altersiabr. Er ist der jüngste des Geschwisterpaares das 400 Jahre zählt. Wir Burger treuen uns mit seiner Framilie und

Der andere muß also 325 Jahre alt sein!

Zu vermieten

Per sofort fdiön möbl. Zimmer

nun an Herrn.

Offenbar hat man mit Damen schlechte Erfahrung gemacht!

Heute v. 4 Uhr an heissen



Geschenke, die erfreuen :

Bu taufen gefucht jedes Quantum

Wer nicht inseriert wird vergessen!

prima

Svivester-

Tel. 61058

Der Kuhmist hätte ruhig vergessen werden dürfen!

Truman verlangt sofortige Einwanderungsmöglichkeit nach Balästina

Hat offenbar die nicht-arische Großmutter entdeckt!!

antrag hinzugefügt werde. Der formelle Borichlag, den er dann als Zusagantrag zum amerikanischen Plan vorslegte, gestattete der Untersuchungskommission.

gang Griechenland zu bereiten, ichräntte jedoch die Inspettionssahrten in Albanien, Jugollawien und Bulgarien stritte auf Die Grenggebiete ein.

Grompto begründete Diesen Antrag mit dem Sinweis,

Das störrische Griechenland braucht gute Bereiter!

Führendes Textilhaus sucht für die

anutention

(Atelierbüro) tüchtige, erfahrene

Angestellte

(Abgeschlossene Schneiderinnen-

Warum nicht «Auf»geschlossene?!

Braustube Hürlimann gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH Bestbekannt für währschafte, preiswürdige Verpflegung

feln tommen. Dr. Mand bes Weift an-hand bes Gehalts ber Köchin ber Strafanstalt, welche viermal mehr zieht als der Direktor, auf die Revisionsbedurftigfeit des Besolbungsgesettes hin.

Kann ich mir denken!!



"GEROBA" Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Liebe Freundin, Sie sollen mir helfen eine selbständige Existenz zu gründen, indem Sie

meine Frau

werden wollen (ich selbstverständlich Ihr Mann). Sie sollen aber geben können: eine Hälfte Liebe und besitzen die andere in Ver-mögen. Sind Sie nicht Besitzerin von Geld, so macht dies auch nichts; dann ersetzen Sie ein-fach diesen Teil mit doppelt soviel Liebe.

Das zweite dürfte wohl die «bessere» Hälfte sein!

Ein hartnäckiger Wettergott

führt seit Beginn dieses Jahres das Regiführt seit Beginn dieses Jahres das Regiment und tobt sich in Schnee- und Kältestürmen rund um den Erdball aus, foppt die Menschheit mit Ansätzen zu milder Witterung, um dann erneut ungeheure Schneemassen auf die Erde zu streuen, Es kommt einem vor, als wenn dies «express» geschehe, weil solch großer Mangel an Heizmaterial besteht. Alle Möglichkeiten, Wärme zu erzeugen oder zu erhalten, werden mobilisiert, eine davon sind Teppiche. Vidal an der Bahnhofstrafse in Zürich ver-Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft Orientteppiche.